

Fokus 6 - Kleinstädte

Kurzbeschreibung Fokus-Gruppe "Kreative Lösungsfindung im Umgang mit Wohnproblemen in kleineren Städten"

Moderation: Regine Hoffmann und Tom Birchler

Im Gegensatz zu Grossstädten wie Zürich, Basel, Bern etc. verfügen kleinere Städte und Gemeinden über eine kleinere Palette von Wohnangeboten für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Insbesondere in Notsituationen und für kurzfristige Unterbringungen besteht ein Defizit, weil häufig weder eine Notschlafstelle noch Notwohnungen zur Verfügung stehen. Wahrscheinlich kennt jeder kleinere Sozialdienst die Herausforderung, am Freitag-nachmittag eine Lösung für unvermittelt von Obdachlosigkeit betroffene Personen aus dem Hut zaubern zu müssen. In solchen Situationen ist Kreativität gefragt. Die aktuelle Flüchtlingskrise verschärft die Herausforderung bezüglich Bereitstellung von Wohnraum für die Gemeinden in hohem Masse. Oft fehlt eine politisch abgestützte Strategie sowie sinnvolle Vernetzungsstrukturen im Umgang mit Wohnraumbeschaffung und -bereitstellung für Sozialhilfebeziehende und Asylsuchende.

In der Fokus-Gruppe werden in Kleingruppen best practices von kleineren Städten und Gemeinden diskutiert. Es soll eruiert werden, welche Akteur*innen zusammenarbeiten müssen, um sinnvolle Lösungen zu entwickeln und das "Gärtlidenken" zu überwinden. Kann allenfalls die Digitalisierung zur Lösungsfindung beitragen? Zielsetzung ist u.a. eine Sammlung von Empfehlungen aus der Praxis zuhanden der politischen Entscheidungsträger*innen. Ein fachlich abgestützter Forderungskatalog soll Legitimation und Unterstützung bei der Angebotsentwicklung und Lösungsfindung von Wohnraum bieten und ein funktionierendes Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Politik fördern.

